



Gemeinderat Eppenschlag

63. Sitzung

(Wahlperiode 2020 – 2026)

öffentliches Protokoll

am Montag, 13.10.2025

um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Eppenschlag

Anwesende:

Vorsitzender: Schmid Peter
Schriftführer/in: Schneider Eva
Gremienmitglieder: Binder Martin
Molz Christian
Reith Thomas
Resch-Karger Mathilde
Schiller Norbert
Sinnhuber Birgit
Weber Thomas

abwesende
Gremienmitglieder: Perl Michael

Außerdem waren
anwesend: GL Hörtreiter Helmut VGem Schönberg

Inhalt öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 28.07.2025 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse
2. Vollzug des Art. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG); (EP-475/20-26)
Bestellung eines Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters
3. Berichterstattung des Vorsitzenden
4. Anfragen der Gemeinderäte

Protokoll

Vorbemerkung:

Bürgermeister Schmid eröffnete die 63. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Protokollführerin Eva Schneider.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie den Nachtrag wurden nicht erhoben. 3.Bgm. M. Perl war aus privaten Gründen für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 62. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 15.09.2025 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 62. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 15.09.2025 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Am 27.09.2025 konnte GR N. Schiller seinen Geburtstag feiern, zu dem . Bürgermeister Schmid nachträglich im Namen der Gemeinde herzlich gratulierte. Er wünschte weiterhin viel Kraft und bedankte sich für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Im Namen des gesamten Gremiums gratulierte 2.Bgm. Th. Reith dem Vorsitzenden zu seinem Geburtstag am 11.10.2025 und wünschte ihm viel Kraft, Energie und persönliches Wohlergehen. Vor allen Dingen bedankte er sich für seinen großen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 28.07.2025 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgender Beratungsgegenstand kann bekanntgegeben werden:

a) Finanzielle Zuweisungen an die Gemeinde

2. Vollzug des Art. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG); Bestellung eines Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters EP-475/20-26

Der Gemeinderat Eppenschlag hat nach Art. 5 Abs. 1 GIKrWG den ersten Bürgermeister, eine der weiteren Bürgermeisterinnen oder einen der weiteren Bürgermeister, eine der weiteren stellvertretenden Personen, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindevahlen berufen. Zugleich muss eine stellvertretende Person berufen werden (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GIKrWG).

Zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindevahlen oder zu deren Stellvertretung kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten

Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsversammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen beauftragte Person für den Wahlvorschlag oder deren Stellvertretung ist (Art. 5 Abs. 1 Satz 4 GIKrWG).

Daher wird dem Gremium folgender Vorschlag unterbreitet:

- Gemeindevahllleiterin: Frau Carina Weber,
- Stellvertreterin: Frau Susanne Tanzer, Rametnach 1, 94536 Eppenschlag

Beschluss:

Der Gemeinderat Eppenschlag beruft zur Gemeindevahllleiterin Frau Carina Weber. Als deren Stellvertreterin wird Frau Susanne Tanzer, Rametnach 1, 94536 Eppenschlag berufen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 8 : Gegenstimme(n) 0

3. Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Staatsstraße Eppenschlag – Spiegelau:

Eine Gemeindebürgerin hat mit Schreiben vom 25.09.2025 auf den sehr desolaten Zustand der Staatsstraße von Eppenschlag nach Spiegelau hingewiesen. Der Vorsitzende gab der Gemeindebürgerin in vollem Umfang recht und sicherte zu sich mit dem zuständigen Straßenbauamt in Passau diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

Herr Strahberger (Sachbearbeiter im Straßenbauamt Passau) gab folgende Auskunft:

„Der Zustand der Straße wird regelmäßig im Rahmen der im vierjährigen Turnus stattfindenden netzweiten Zustandserfassung und –bewertung erfasst. Diese Erfassung bildet die Grundlage für unsere Maßnahmenplanung im Rahmen des koordinierten Erhaltungs- und Bauprogramms (KEB). Dabei wird der Zustand der Straße in verschiedene Dringlichkeitsklassen eingeteilt. Der Abschnitt um den es bei ihrer Nachricht geht ist in Dringlichkeitsklasse 2 von insgesamt 9 Klassen eingestuft, wodurch dieser bereits auf unserer Prioritätenliste steht.

Aufgrund begrenzter Haushaltsmittel haben Straßenabschnitte mit der höchsten Dringlichkeit Vorrang. Derzeit ist noch nicht absehbar, wann der genannte Abschnitt

Wir danken ihnen für ihre Hinweise und versichern ihnen, dass wir die Situation im Blick behalten. Sobald wir einen Termin für die Sanierung festlegen können, werden wir sie darüber informieren“.

b) Regionalbudget 2026 – ILE Ilzer Land:

Bürgermeister Schmid verwies nochmals (Hinweis bereits im Gmoabladl veröffentlicht) auf die Einreichung von Kleinprojekten im Rahmen des offiziellen Aufrufes „Regionalbudget 2026“ durch die ILE Ilzer Land. Die Frist zur Einreichung von Förderanfragen endet am 25.12.2025.

c) Baugebiet „Sandäcker“ – Oberflächenwasser:

Bürgermeister Schmid verwies auf die bisherigen Durchsprachen. In erster Linie muss eine Sickerwasserverprobung durchgeführt werden. Lt. Bauhofleiter Chr. Molz wurde dies bereits durchgeführt und die Stellungnahme bzw. das Gutachten ist abzuwarten. Festgestellt wurde u.a. dass eine Zisterne von 100 qbm für die Löschwasserversorgung notwendig ist. Die nötigen Angebote dazu sind einzuholen.

d) Jugendforum am 17.10.2025:

Der Vorsitzende führte aus, dass aufgrund der immer noch auftretenden Feuchtigkeit der Jugendtreff z.Zeit im alten Schulgebäude (Klassenraum) untergebracht ist.

Durch das Landratsamt Kommunale Jugendarbeit Freyung-Grafenau, Frau Nicole Waschinger findet am 17.10.2025 das erste Jugendforum im Gemeindehaus statt. Dazu wurden alle Kinder von 6-11 Jahren und alle Jugendlichen von 12 – 18 Jahren persönlich eingeladen.

e) Kläranlagenneubau Eppenschlag – Kirchdorf:

Im Rahmen der og. Thematik fand ein Erörterungstermin „Wasserrechtsbescheid“ mit dem Sachbearbeiter Herrn Kraus vom Landratsamt Regen, im Bürgerzentrum in Kirchdorf statt. Die Einladung erging an alle Beteiligten, ebenso auch zugelassene Gäste u.a. auch Adolf Probst usw. Im Auftrag des Vorsitzenden erläuterte 2.Bgm. Th. Reith den Inhalt des Erörterungstermins.

Die weitere Diskussionsgrundlage bildete die Frage, dass aufgrund von neueren Meßwerten eigentlich ein neuer Antrag durch die Gemeinde Kirchdorf i.Wald gestellt werden müsste um somit die Berechnung von bisher 5.400 EW unter die 5.000 Marke zu bringen. Dadurch würden sich die Neubau-Kosten im wesentlichen verringern.

Bürgermeister Schmid wurde beauftragt sich mit der Gemeinde Kirchdorf , Bgm. A. Wildfeuer in Verbindung zu setzen und alle Möglichkeiten der Kostensenkung auszuloten und ein neuer Antrag gestellt werden kann.

4. Anfragen der Gemeinderäte

a) Kindergarten Eppenschlag – Mängelbeseitigung:

GR Chr. Molz erkundigte sich inwieweit die noch ausstehende Mängelbeseitigung durch die Firma Holzbauer Bau GmbH fortgeschritten ist.

Der Vorsitzende führte aus, dass er seit geraumer Zeit in stetigem Austausch mit dem IB Stöger+Kölbl ist. Durch das IB wurde die Firma mehrmals aufgefordert die Mängelbeseitigung vorzunehmen. Bis dato wurden die Arbeiten jedoch nicht ausgeführt. Das IB ist angewiesen eine letztmalige Aufforderung zuzusenden. Sollten die Mängel bis 07.11.2025 nicht beseitigt sein, erfolgt ohne weitere Benachrichtigung die Anordnung der Ersatzvornahme auf deren Kosten.

Bei der Elektrotechnik stehen auch noch Verbesserungen an. Vereinbart wurde, dass sich der Bauhof in Eigeninitiative mit der zuständigen Elektrofirma in Verbindung setzt.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG UM 20:10 UHR.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Schmid
Erster Bürgermeister

Eva Schneider
Verw.-Angestellte